

# Bacher's gestrickte Golf-Jackets

sind wieder in großen Posten zu  
spottbilligen Preisen eingetroffen.

Entzückende Neuheiten in echten Schweizer Handarbeits-Jacken.

Julius Bacher, Halle S., Leipzigerstraße 12. Rabattmarken.

## Halle und Umgebung.

Halle a. S., 10. April.

### Zur Verpachtung des Aeschlagwesens

Hand heute vormittag Termin an. Es boten die Firma Joesf 6000 Mk., die Firma Feuer in Pirna 10 000 Mk., Verlag des „General-Anzeiger“ in Halle 10 000 Mk., die Firma Paul Schwarz 8 800 Mk., ein Angebot, das sie im Termine noch auf 9000 Mk. erhöhte.

Die Entscheidung über den Zuschlag wird wahrscheinlich in der Stadtvorordnetenversammlung am nächsten Montag fallen.

### Die diesjährigen Herbstübungen

der Truppen des 4. Armeekorps werden in der Altmark abgehalten werden, und zwar von der 13. und 14. Infanteriebrigade vom 8. bis 11. September, Brigademand vom 12. bis 17. September, Divisionsmand vom 18. bis 20. Sept., Korpsmand vom 21. bis 23. Sept., Infanteriebrigade wie vorstehend, jedoch rückt die 15. Infanteriebrigade bereits am 7. September in das Mandvergelände aus.

Der 7. Division sind zugewiesen die Kreise Osterburg und Etenhof, der 8. Division die Kreise Salzwehde, Gardelegen und Calörde.

### Für den Kinderhilfs-Blumentag

sind einige Sonderauskünfte gewährt worden, welche sich den Vereinerungen des Festes im einzelnen widmen würden. In den Ausschuss für die Zentrale trat ein: Stadtrat Ueber als Vorsitzender, Stadtrat Engelse als stellvertretender Vorsitzender, Frau Anna Beauvais, Magistratsbureau-Direktor Beder, Frau Geheimat Dehne, Pastor Heintke, Banddirektor Kolbe, Baumeister Kuhn, Bankier Ludwig Behnmann, Frau Hofa Kooze, Frau Oberbürgermeister Dr. Kise, Bankier Kurt Stecher.

Der Ausschuss für die Bildung Rechnungsamt Dr. Herzfeld als Vorsitzender, Rechtsanwaltschaft Riecke als stellvert. Vorsitzender, die Chefredakteure Feuchtmayer, Dr. Gebensleben, Georg und Pöhl, sowie Rechnungsamt Herold.

Der Vergütungsausschuss besteht aus dem Konzeptionsdirektor Bruno Heydrich als Vorsitzender, Direktor Schwendefeld als stellvert. Vorsitzender, Frau Fabricius'che Weismann, Theaterdirektor Bültgen, Frau Geheimat Dehne, Prof. Dr. v. Briggalli, Bankier Ernst Baepfänger, Theaterdirektor Heller, Buchhändler Ruppenthal, Stadtrat Dr. Pusch, Frau Dr. Pöcker, Generalagent Kutsche, Frau v. Trebra, Frau Oberst Wenzel. Die Ausschüsse haben das Recht, sich zu ergänzen.

### Gesellenstück-Anstellung,

veranstaltet vom Innungsanspruch, findet kurzzeitig im Saal der alten Volksschule an der Neuen Promenade eine Gesellenstückausstellung statt, die wieder in ihrer Mannigfaltigkeit ein recht erfreuliches Bild von Fleiß, Geschicklichkeit und Liebe zum Beruf gibt. Gestern Mittag wurde die Ausstellung mit einem Festakt, dem auch der Regierungspräsident Herr von Gersdorff beizuwohnte, eröffnet. Der Bäckermeister-Gesangverein unter Herrn Lehrer Wilkoms sorgfältiger Leitung sang zu Beginn der Feier das Stimmungsstück „Gott grüße dich“, dann nahm der Vorsitzende, Herr Obermeister Grede, das Wort zu einer Begrüßungsansprache. Um eine Jubiläumsausstellung handelt es sich, denn zum 20. Mal hat das hallesche Handwerk die Freude, der Öffentlichkeit eine Sammlung von Gesellenstücken zur Kritik zu unterbreiten. Mit Stolz sieht das hallesche Handwerk an diesem Tage den Vertreter der Staatsregierung, den Herrn Regierungspräsidenten, bei sich zu Gast und mit Stolz hält es sich die Tatsache vor Augen, daß die Staatsbehörde ihr Interesse an der Ausstellung und damit am Handwerk selbst durch Stiftung von Preisen bekundet hat. Wenn auch die ausgestellten Arbeiten noch nicht den fertigen Meister zeigen, so dürfen sie doch als ein Zeugnis ernstlichen Strebens gelten, zu dem der junge Nachwuchs im halleschen Handwerk erzogen wird, und die Ausstellung wird den jungen Leuten ein Ansporn sein, weiter zu eifern und zu lernen in ihrem Fach.

Herr Regierungspräsident v. Gersdorff dankte für den freundschaftlichen Willkommgruß. Ihm sei es eine besondere Freude gewesen, gerade dieser Ausstellung beizuwohnen zu können und damit aufs neue darzutun, daß er an allen Bestrebungen, die auf die Förderung des Handwerks hinauslaufen, regen Anteil nehme. Mir ist es seit langem klar, daß in unserer Zeit, wo die Konkurrenz so scharf geworden ist und die fabrikmäßigen Betriebe, berechtigt durch die Entwicklung unserer Produktionsverhältnisse, das Handwerk sich nur behaupten kann, wenn es individualisiert, wenn es Sonderarbeiten leistet in der Qualität. Dazu soll die Ausstellung dienen und sie wird helfen auf dem Wege zu dem Ziel, dem deutschen Handwerk wieder goldenen Boden zu gewinnen. Das deutsche Handwerk möge dabei die tröstliche

Ueberzeugung haben, daß seine Sache an unserm Landesherren einen starken Förderer hat, an unserm König und Kaiser, der es wiederholt ausgesprochen hat, wie sehr ihm die Erhaltung und Gehbung unseres Handwerks am Herzen liegt.

Die Rede klang in ein Hoch aus. Danach verkündete Herr Grede die Namen der Preisträger. 300 Mark hat der Staat zur Prämierung zur Verfügung gestellt, 100 Mark die Handwerksämter.

Preise aus Staatsmitteln zu je 20 Mark erhielten im Fach der Maler: Karl Boder, Fritz Urmann; Klempner: Anka Itzeure; Karl Zhorauer, Paul Kämpfer; Schmiede: Karl Brauer, Erich Gottschalk; Tischler: Robert Landgraf, Otto Zimmermann; Barbierer: Fritz Urmann; Buchhändler: Schneider: Hermann Schmidt; Mechaniker: Gustav Heinede; Uhrmacher: Albert Kröse; Tapezierer u. Dekorateur: Otto Neumeister; Buchbinder: Alfred Pfeifer.

Preise der Handwerksämter und des Innungsausschusses zu je 5 Mark: Maler: Karl Mettin, Walter Jung; Klempner u. Installateure: Kurt Seidemann, Paul Fringsche; Schmiede: Otto Müller, Rudolf Bonbrand; Tischler: Otto Terpe, Rudolf Boffe; Barbierer: Fritz Urmann; Buchbinder: Alfred Wile, Ernst Stelzer; Schneider: Ernst Kähler, Otto Jimmas; Mechaniker: Edward Die; Uhrmacher: Emil Koth, Emil Kähler, Richard Kähler; Tapezierer u. Dekorateur: Karl Hermann; Dachdecker: Arthur Wilde; Goldschmiede: Bruno Quellmahl; Vergolter: August Kittinger; Galier: Fritz Stöcklin, Paul Aebber; Stellmacher: Franz Kuisch, Rich. Baillie; Schuhmacher: Otto Kampf, Reinhold Kuhn, Hermann Sandstein; Sattler: Franz Hage, Rob. Seifmann, Ernst Kaske; Kupferstecher: Karl May, Franz Käse.

Lobende Anerkennungen haben erhalten im Fach der Maler: Walter Kläger, Ludwig Domina, Georg Baderstein, Wilm. Rasche; Klempner u. Installateure: Fritz Schmidt, Werner Silpelt, Wilh. Jörn, Otto Gorbusch; Schmiede: Wilhelm Trimmer, Otto Sidel; Tischler: Kurt Wiede, Paul Antz, Fritz Jense, Karl Klotz; Barbierer: Fritz Urmann; Buchhändler: Walter Weintrich; Dachdecker: Otto Langewald; Töpfer: Alf. Wöhrer; Böttger: Ernst Terpe; Schuhmacher: Karl Kähler; Messerschmiede: Theo. Hüttenrauch, Otto Zahn, Kurt Graul; Uhrmacher: W. Pinkel.

### Opernfestspiele im Stadttheater.

Es sei darauf hingewiesen, daß in dieser Woche der Vorverkauf für die einzelnen Festspieleabend noch nicht stattfindet, vielmehr nur Karten für beide Abende gleichzeitig an ermäßigten Preisen an der Tageskasse verkauft werden. Eine Vorbestellgebühr wird nicht erhoben.

In der letzten dieswinterlichen Aufführung der Oper „Artha“, die am kommenden Dienstag stattfindet, gastiert für das immer noch nicht definitiv bestellte Fach des lyrischen Tenors Herr August Böckmann von der Berliner Volkoper in der Partie des Onkel. — Die Billets für die einmaligen Aufführung der „Minna von Barnheim“ am Mittwoch nachm. zu ganz kleinen Schülerpreisen werden ohne Vorbestellgebühr an der Tageskasse ausgegeben. Die Minna von Barnheim spielt Frau Wilben, den Telheim Herr Pöhl, die Franziska Frau Zimmermann, den Alcaui Herr Sieg. Als Zuzug gastiert Herr Schmidt-Paul von Stadttheater in Augsburg auf Engagementsart für den mit Schluß der Spielzeit auscheidenden Herrn Götsch. Die einzige Aufführung des Repertoires geht am Donnerstag auf vielfachen Wunsch „Glaub und Heimath“ nochmals in Szene. Die Abänderung ist auch dadurch berechtigt, weil das ursprünglich angelegte Publikum als Vorverkauf für den Karfreitag der Festigkeit des Tages gegenüber unangelegentlich erregt, während „Glaub und Heimath“ dazu angetan ist, die Feiertagsstimmung zu heben. Karfreitag geschloffen. Sonntag in vollständiger neuer Einföhrung und Inszenierung „Faust I. Teil. Regie: Herr Schalling. Die Musik stammt von Herrn Professor Arno Keßler; Leitung Kapellmeister Elsmann. Die neuen Dekorationen sind entworfen und ausgeführt vom Theatermaler Gustav Kammtsch.

### Sozialer Ausblick.

Der Soziale Ausschuss, Vereinigung nationaler Arbeitervereinigungen, hielt am Sonnabend abend im „Goldenen Schiffchen“ eine Verammlung ab. Herr Professor Dr. v. Blume sprach über „kommunale Sozialpolitik“. Redner behandelte zunächst die Gesetzgebung, die Arbeitslosen, Invaliditätsgesetz, und kam dann auf die Fortbildungsschulen zu sprechen. Mit der Pflicht, in den letzteren auch nach den Religionsunterricht aufzunehmen, kann Redner sich nicht einverstanden erklären. Man soll hier, wie in manch anderen Dingen, vorbeugende Sozialpolitik treiben. Es wird ein vergebliches Bemühen sein, die idyltentfälschende Jugend in religiöse Behandlung zu nehmen; das ist Sache der Volksschule, diese hat die Aufgabe, die Kinder derart zu bilden, daß das Aufgenommene eine nachhaltige Wirkung hat. Die vorbeugende Sozialpolitik hat man nimmer auch in der Strafgerichtsverfahreng angewandt und sicher nicht zum Schaden. Die Sozialpolitik stellt an Gemeinden große Anforderungen, aber sie gehört für ihre dringenden Aufgaben.

Nehmen wir unsere Stadt an. Der Armenetat hat jetzt die Höhe von etwa 700 000 W. erreicht, für Gesundheitspflege, Nahrungsmittelunterstützung usw. werden 60 000 W. ver-

ausgibt, für gemeinnützige Zwecke 77 000 W., für die Unterhaltung städtischer Gartenanlagen 125 000 W. Solche Aufwendungen müssen gemacht werden, will man nicht rückständig bleiben. Die Hauptaufgabe einer Gemeinde liegt mit in der Jugendfürsorge; es muß dafür Sorge getragen werden, daß die Kinder körperlich und geistig gesund aufwachsen.

Man hat in früheren Jahren Land verkauft, ohne Ersatz dafür zu schaffen. Heute hat man in richtiger Erkenntnis einen Grundstücksvererbungsbesonns geschaffen. Das Hauptaugenmerk ist auf Schaffung von neuen und dabei billigen Wohnungen zu richten; die Ausführung dieser guten Absicht ist aber nur erst dann möglich, wenn den Erbauern solcher Häuser Erleichterungen geschaffen werden durch Ergebung billiger Bauerraten — nämlich auch in Erbschaft — Ermäßigung der Kosten für Strohencbau, bessere Ausnutzung der Häuser und dergleichen mehr. Unter den jetzigen Verhältnissen ist es gar nicht möglich, kleine billige Wohnung zu bauen.

Luft und Licht müssen überall der leitende Punkt sein. Aus dieser Ermägung heraus hat man Spielplätze für die Kleinen zu schaffen, damit sie der Straße und ihren Gefahren entzogen werden. Seit Jahren hat man der Gänglingsfürsorge seine volle Aufmerksamkeit zugewandt; der Erfolg ist dem auch nicht ausgeblieben. Die Sterblichkeit hat wesentlich nachgelassen. Das Werkwürdigste dabei ist, daß die unter befehrer städtischer Pflege lebenden außerordentlich Kinder einer geringeren Sterblichkeitsprozentage ausfallen als die ehestlichen, die sich in mütterlicher Erziehung befinden. Es wäre gut, daß unruhige Mütter in der Pflege und Behandlung ihrer Kleinen erst unterrichtet werden.

Redner kam dann noch in Rätze auf die städtischen Betriebe zu sprechen, die bessere Sicherstellung der Arbeiter dort, das Submissionswesen, die Streifenkultur und dergleichen mehr. Die Verammlung nahm den Vortrag mit lebhaftem Beifall auf. Die Diskussion gestaltete sich anregend.

Personalnotiz. Aus Schwerin i. Meck. wird uns gemeldet: Der Direktor der Medlenburgerischen Sparbank Hugo Berger ist vom Großherzog zum „Kommerzienrat“ ernannt worden.

Hoffapellmeister Franz Mikorey vom Dessauer Hoftheater, der, wie wir gemeldet haben, vom Köliner Stadttheater den ehrenvollen Antrag erhielt, der Nachfolger Lohses zu werden, hat nach längeren Verhandlungen sich entschlossen, dem Rufe nach Köln nicht Folge zu leisten. Herr Hoffapellmeister Mikorey bleibt — wie uns ein Privattelegramm aus Dessau meldet — unter ehrenvollen Bedingungen weiter für das Dessauer Hoftheater verpflichtet. — Damit ist auch die Aussicht, daß wir in Halle in der nächsten Saison die beliebtesten Mikorey-Konzerte mit der Kapelle der Dessauer wieder zu hören bekommen, der Wirklichkeit sehr nahe gerückt.

Das Hausgrundstück Lauenberg 20 ist durch Kauf, wie man hört, für 65 000 Mk. in den Besitz des Herrn Fabrikanten Pfadshart, Inhaber der Firma D. Kästner Nachfolger, hier übergegangen.

Biophon-Theater. Einem Film, der das lebhafteste Interesse aller Sportfreunde hervorruft, zeigt das „Bios“, Gr. Ulrstraßen, seinen zahlreichen Freunden und Besuchern. Die „Grand National Steeple-Chase“ zu Liverpool, daß größte Hindernissenrennen der Welt. Von 27 startenden Pferden erreichte nur 4 das Ziel. Der Film ist reich an aufregenden Momenten und hält die Zuschauer anbandern in Spannung. Auch die übrigen Bilder sind hochinteressant, so daß der Besuch recht loht.

Das erste nationale Preis- und Schaustreiben wurde Sonntag in den Räumen des Wintergartens von der Peridamenabende, Damen- und Theaterfreier-Zinnung, sowie von dem Damenfriseur- und Peridamenabergesellschaftverein veranstaltet. Der Herr Vorsitzende leitete die Veranstaltung ein, worauf der Ehrenorchester Herr Kahlner das Wort ergrieff. Er sprach den zahlreichen Gästen seinen Dank für ihr Erscheinen aus und wies dann kurz auf die realen und künstlerischen Tendenzen des Freizeiterwerbes hin. Nachdem die Verammlung dem Kaiser ihre Suldigung dargebracht hatte, begann das „Strenge moderne“ Frieren. Während Ben Altina durch die Reichen der Frierenenden gewandelt, er hätte wohl weniger schön behauptet: Alles schon dagewesen. Zwar waren die modernen Saartfrauen grophentells in antik-gräzischer Form der Arridefrilur gehalten; die Anordnung der Haare harmonisierte aber so sehr mit den Gesichtszügen, daß sie wohl auch bei vermehrteften Gesellschaftsbäume ein anerkennendes Nicken entlockt hätten. An das Frieren schloß sich ein Rundgang der Frieren und ihrer Modelle. Einen forschenden Blick auf die Nachbarin, einen heimlichen Blick in den Spiegel; „Spiegeln, Spiegeln an der Wand, Wer ist die Schöne im ganzen Land?“ — Unter den Klängen des „Sommernachtsstraumens“ von Menckesohn halten die „historischen“ Frieren ihren Einzug. Jetzt ertönt die Klingel und das Wettrennen beginnt. Die gedährten 60 Minuten vergehen, dann zieht vor den bewundernden Blick der Gäste laufend das 18. Jahrhundert vorüber. Hier die Direktorenmode mit den großzügig eleganten Ärmeln, dort trippelt ein Dämchen in einer entzückenden Rokofortsur einher. Wahrhaftig, die Preisrichter hatten kein leichte Arbeit, aus den künstlerischen Leistungen die besten freuzuzuwählen. Ein Ball beschloß diese gelungene Veranstaltung.

Der breite Promenadenweg nach der Heide erhält jetzt zunächst längs der Fahrstraße, demnächst auch am Keitwege eine Lignitverednanpflanzung.

Brand. Sonnabend nachmittags 1 Uhr wurde die Feuerwehr nach Krausenstraße 16 gerufen, wo in der Werkstätte ein Brand entbrannt war.

Aufgefahren. Gestern mittag stieß beim Rangieren am dem Hannischen Platz insolge Verkägens der Bremsvorrichtung ein Anhängewagen der Stadtbahn auf den dahostehenden Motorwagen. Durch den Anprall wurde eine Fensterhebe des Anhängewagens zertrümmert. Personen wurden nicht verest.

*Sie finden das Postamt am Billigsten bei Loewendahl*

**Vereins- und Versammlungsnachrichten.**

**Seideverein.** In der letzten Sitzung des Seidenzuchtvereins...

**Der Ornithologische Zentralverein für Sachsen und Thüringen** wählte in seiner Versammlung in Fr. Kohls...

**Der Verein für Handlungslehre** vom 1888 hält seine Monatsversammlung am Dienstag, den 11. April...

**Der Verein ehemal. Angehöriger des 2. Inf. 8. Thür. Infanterie**...

**Volksbildungsverein**

Nach dem Winterprogramm sollte am 27. März eine Frühlingserfahrt stattfinden...

**Ein schöner Ueberlandflug des Ostbayerischen Grabs.**

**Saatzeugaustausch**...

**Luftschiffahrt**

**Sport-Nachrichten.**

**Gründungsvergnügen des Magdeburger Rennvereins.**

Magdeburg, 9. April. Nach der unfreundlichen Kälte der letzten Tage...

**Aufentia Lanolin-Seife**



**Preiswettbewerb des Hallschen Ruderklub.**

Nach herrlichen Frühlingswetter begünstigt, hielt der Hallsche Ruderklub am Sonntag vormittag auf dem Sande...

Die interlokale Konkurrenz des Tages war der 1500 Meter-Kauf...

Die interlokale Konkurrenz des Tages war der 1500 Meter-Kauf...

**Hallscher Fußballpost.**

Der mitteldeutsche Meister von Halle 96 gefolgt.

Ein glänzender Erfolg konnten unsere 96er gestern in Leipzig gegen den Vf. B. erzielen...

Man kann es nach dieser glänzenden Form unserer 96er, die während der zweiten Hälfte...

**Saatzeugaustausch**

**Luftschiffahrt.**

Ein schöner Ueberlandflug des Ostbayerischen Grabs. Der bekannte deutsche Aviatiker Hans Grabs...

**Sport-Nachrichten.**

**Gründungsvergnügen des Magdeburger Rennvereins.**

Magdeburg, 9. April. Nach der unfreundlichen Kälte der letzten Tage war der Magdeburger erste Rennen ein fester Frühlingstag befehle...

**Die Ergebnisse der einzelnen Rennen sind folgende:**

- 1. Gchlterrennen. Preis 8500 Mk. Ditt. 1000 Meter. 1. Gchlterrennen (Trotte (Blades). 2. Ral. Hauptgestüt...

**Letzte Nachrichten.**

**Das deutsche Kronprinzenpaar in Wien.**

Wien, 10. April. (Privattelegramm.) Das deutsche Kronprinzenpaar fuhr heute vormittag 9.25 in Begleitung des Feldmarschalleutnants v. Rupprecht...

**Trauerfeier für Oberleutnant v. Schlichting.**

Samburg, 10. April. Die Leiche des kürzlich ermordeten Oberleutnants von Schlichting wird mit dem Hamburger Dampfer „Gamos“ am 23. d. Mts. hier eintrafen...

**Probefahrt der „Eisatz Deutschland“.**

Baden-Baden, 10. April. Nachdem das Luftschiff „Deutschland“ eine kurze Probefahrt unternommen hatte...

**Zur Tode des Raubmörders Kowoll.**

Beuthen, 10. April. (Privattelegramm.) Ueber den Kampf zwischen Genaden und dem sangelgischen Raubmörder Kowoll...

**Von Sanatikhern er mordet.**

Paris, 10. April. Nach einer Besprechung des „Newport Herald“ aus Hongkong...

**Was nimmt man bei Husten-Heiserkeit?**

Bisher hatte man die Wahl zwischen harmlosen, aber meist zwecklosen Zuckerwaren und medikamentösen Mitteln mit zwar stärkerer, aber bei längerem Gebrauch oft schädlicher Wirkung.

**Coryfin - Bonbons**



### Die Flucht zweier Gymnasialisten.

Münch., 10. April. Die beiden Unteroffiziere aus Ströthan, die flüchtig geworden waren, weil sie nicht verurteilt worden sind, haben sich in Gießen der Verhaftung entzogen. Die Jungen waren sehr ausgeglichen und so mußten sie wohl oder übel ihre Flucht programm, das nach Nordafrika führen sollte, vorzulegen.

### Meteorologische Station.

	8. April 9 Uhr abends	9. April 7 Uhr morgens
Barometer Mittelmeter	758,5	758,4
Thermometer Celsius	7,0	6,9
Wind Feuchtigkeit	70%	69%
Wind	O 2	N 1
Maximum der Temperatur am 8. April: 8,5°C. Minimum in der Nacht vom 8. April zum 9. April: 0,2°C. Niederschläge am 8. April 7 Uhr morgens: 0,4 mm.		
	6. April 9 Uhr abends	10. April 7 Uhr morgens
Barometer Mittelmeter	759,2	748,5
Thermometer Celsius	4,1	4,8
Wind Feuchtigkeit	69%	79%
Wind	N 1	N 1
Maximum der Temperatur am 9. April: 9,5°C. Minimum in der Nacht vom 9. April zum 10. April: 0,7°C. Niederschläge am 10. April 7 Uhr morgens: 0,0 mm.		

## Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die Hauptversammlung der Mitteldeutschen Versicherungs-Akt.-Ges. in Halle a. S. soll auch die Aufnahme der Versicherung gegen Mietverlust und gegen Schäden durch Betriebsunterbrechung beschließen.

**Dividendenorschläge für 1920:** Augg-Teplitzer Bahn wieder 90 Kr. = 9 Proz. bei 110 815 (220 330) Kr. Vortrag. — Deutsche Afrika-Bank in Hamburg wieder 8 Proz. — Deutsch-Böhmische Kohlen- und Drikettwerke wieder 10 Proz. — Bildgesserei H. Gladenbeck & Sohn in Friedrichshagen 10 Proz. — Zellulosefabrik Waldhof wieder 15 Proz. bei 1 634 302 (1 590 395) Mk. Abschreibungen und 532 865 (488 072) Mk. Vortrag.

**Anhalt-Dessauische Landesbank, Dessau.** Die Generalversammlung, in der 2 593 300 Mk. Aktienkapital mit 8661 Stimmen vertreten war, genehmigte die vorgeschlagene Dividende von 5½ Proz., die sofort zahlbar ist. Die ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates wurden wiedergewählt.

**Seldel & Naumann Akt.-Ges. in Dresden.** In der Generalversammlung teilte der Vorsitzende mit, dass sich auch unter der interimistischen Vorstandsleitung das Geschäft in allen Betriebsabteilungen glatt abwickelte, dass das Werk gut beschäftigt und mit Aufträgen reichlich versehen sei. Die Aussichten auf

ein wiederum befriedigendes Resultat wären deshalb zurzeit gut. Die Dividende wurde auf 15 Proz. für die Aktien und auf 7 75 Mk. für die Genussscheine festgesetzt.

**Apparatabauanstalt Weimar Akt.-Ges. (vorm. Gebr. Schmidt) in Weimar i. Thür.** Die Gesellschaft beruft eine ausserschließliche Generalversammlung auf den 29. April ein zwecks Beschlussefassung über die Uebernahme der Thüringer Metallwarenfabrik Richard Brauer-Weimar. Die Apparatabauanstalt Weimar besitzt ein Aktienkapital von 450 000 Mk.

**Akt.-Ges. für Schriftzeisler und Maschinbau in Offenbach a. M.** Der Rechenschaftsabschluss für 1919 ergibt einen Bruttogewinn von 232 931 (281 358) Mk. Nach Abzug von Abschreibungen und Reparaturen fließen 142 582 Mk. und von Abschreibungen von 79 969 (77 451) Mk. verbleibt ein Reingewinn von 71 379 (63 358) Mk. Die Verwaltung beantragt, 6 (5½) Proz. Dividende zu verteilen.

**Ponaz Spinnereien und Webereien in München-Gladbach.** In der Generalversammlung fragte ein Aktionär an, welcher die im Oktober vorbereitete Mittelstilstange, wonach die Zahlung einer Dividende in Aussicht stehe, während eine Dividende jetzt nicht zur Ausschüttung gelangen könne. Der Vorstand erwiderte, dass man auf Grund der Robilianz nach dem dritten Quartal habe annehmen können, dass die Ausschüttung einer kleinen Dividende möglich sei, aber das vierte Quartal habe die Erwartungen enttäuscht.

**Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet.** Auf den Stationen der Königlich Eisenbahndirektionbezirke Bayreuth, Halle a. S. und Magdeburg und den anschließenden Privatbahnen sind am 9. April zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenbröckeln und Braunkohlenscheiteln 4717 (nicht eingestellt) Wagen zu je 19 Ladegewicht, davon entfallen auf die Stationen des Direktionsbezirkes Halle a. S., der Lauter- und Zeupkau-Finsterwälder Bahn 4031 Wagen (nicht gestellt —).

## Berliner Börse.

10. April.

(Eigener Fernspeicheldienst.) Die bevorstehende Feiertage veranlassen bereits heute die Spekulation zur Zurückhaltung und so eröffnete der hiesige Verkehr in lustloser Haltung. Am Montanienmarkt bewirkten der Rückgang der belgischen Eisenpreise und der ungünstige englische Situationsbericht Abgaben und folgedessen ertrühen die Kurse dieser Werte fast ausnahmslos Abschwüngen; am meisten büßten Deutsch-Luxemburger ein, die über 1¼ Proz. verloren. Fest lagen Robmacher und Hohenlohe. Am Bankaktienmarkt waren die Kurse wenig verändert. Petersburg Internationaler gewannen ¾ Proz. Von Transportwerten waren Warschau-Wiener vorübergehend fester, verloren aber im weiteren Verlauf die Bestätigung wieder. Schiffahrtswerte waren beachtet. Elektrizitätswerte bröckelten nach festem Beginn ab.

### Produkturbörse.

Bei ziemlich ruhigem Geschäft verkehrte Brotgetreide zu wenig veränderten Preisen, da sich das Inland ebenfalls infolge der mildernden Witterung sehr zurückhaltend verhielt. Hafer und Mais still, Rübbi geschäftslos.

Weizen: märkisch 194,00—197,00, per Mai 201,25, per Juli 197,75, per Sept. 194,25.

Roggen: märkisch 148,00—149,00, per Mai 176,25, per Juli 150,25, per Sept. 153,75.  
Hafer: rheinl. 178,00—181,00, mittel 166,00—172,00, gering 153,00 bis 157,00, per Juli 153,75, per Sept. 150,75, per Okt. 151,50.  
Mais: märk. 182,00, per Mai 184,00, per Juli 184,00—189,00, per Mai 181,50, per Juli 183,75.  
Rübbi: per Mai 54,00, per Okt. 50,10.

## Waren und Produkte.

Zucker.

10. April. Kauerer 88½, ohne Fass 14,10—10,20. **Beilage:** 89½, ohne Fass 14,30—10,30. **Beilage:** 91, ohne Fass 14,50—10,50. **Beilage:** 92, ohne Fass 14,70—10,70. **Beilage:** 93, ohne Fass 14,90—10,90. **Beilage:** 94, ohne Fass 15,10—11,10. **Beilage:** 95, ohne Fass 15,30—11,30. **Beilage:** 96, ohne Fass 15,50—11,50. **Beilage:** 97, ohne Fass 15,70—11,70. **Beilage:** 98, ohne Fass 15,90—11,90. **Beilage:** 99, ohne Fass 16,10—12,10. **Beilage:** 100, ohne Fass 16,30—12,30.

**Hamburg, 10. April. (Vorm.-Bericht.)** Rüben-Rohhoner L. Produkt Basis 86½, Rendement norm. Unsch. frei an Bord Hamburg per April 16,50, per Mai 16,60, per Juni 16,70, per Juli 16,80, per Okt. 16,90, per Jan.-März 16,85, April 16,75, Mai 16,65, Juni 16,55.

**Kaffee.** Hamburg, 10. April. (Vorm.-Bericht.) Good average Santos per April 52½, per Mai 50½, per Sept. 49½, per Dez. 49 3/4.

## Wassersände.

(+ bedeutet über, - unter Null)

Stelle	Stunde	Stunde	Fall	Wuch
Alster, Büchenpegel	8. April 4,08	9. April 4,05	-0,03	
Nebr., Oberpegel			+0,14	2
Nebr., Unterpegel			+0,30	2
Wassensiel, Oberpegel			+0,52	2
Wassensiel, Unterpegel			+0,58	2
Fröh., Oberpegel			+0,10	10
Alster, Oberpegel			+0,10	10
Alster, Unterpegel			+0,10	10
Barnitz			+0,10	10
Halbe, Oberpegel			+0,10	10
Halbe, Unterpegel			+0,10	10

## Isar, Eger, Elbe, Moldau.

Stelle	April	Fall	Wuch	April	Fall	Wuch
Jungbunzl.	5,40	5,40	—	5,40	5,40	—
Budweis	5,08	5,08	—	5,08	5,08	—
Prag	5,08	5,08	—	5,08	5,08	—
Ferdinands	5,08	5,08	—	5,08	5,08	—
Meran	5,08	5,08	—	5,08	5,08	—
Leitmeritz	5,08	5,08	—	5,08	5,08	—
Aussig	5,08	5,08	—	5,08	5,08	—
Torgau	5,08	5,08	—	5,08	5,08	—

**Aussig, 6. April.** Pegelstand plus 138 cm. Vom Oberlauf werden 103 cm Fall gemeldet.

**Schiffpacht auf der Elbe.** (Hafen- und Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft, Aken a. d. Elbe.) Aken, 8. April. Heute traten ein die Kahne Nr. 311 und 388.

## Friedmann & Weinstock.

Bankhaus, Leipziger Str. 12.

## Bankhaus, Leipziger Str. 12.

Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationsabteilung für Kohlen- und Kalk-Zeug.

## Telegr.-Adr. Friedw.

Abteilung für Kohlen- und Kalk-Zeug.

## Berliner Börse.

10. April.

Wert	Wert	Wert	Wert	Wert	Wert
100 Mk. 8 T. 1,00	100 Mk. 8 T. 1,00	100 Mk. 8 T. 1,00	100 Mk. 8 T. 1,00	100 Mk. 8 T. 1,00	100 Mk. 8 T. 1,00
200 Mk. 8 T. 2,00	200 Mk. 8 T. 2,00	200 Mk. 8 T. 2,00	200 Mk. 8 T. 2,00	200 Mk. 8 T. 2,00	200 Mk. 8 T. 2,00
100 Mk. 4 T. 1,00	100 Mk. 4 T. 1,00	100 Mk. 4 T. 1,00	100 Mk. 4 T. 1,00	100 Mk. 4 T. 1,00	100 Mk. 4 T. 1,00
500 Mk. 8 T. 5,00	500 Mk. 8 T. 5,00	500 Mk. 8 T. 5,00	500 Mk. 8 T. 5,00	500 Mk. 8 T. 5,00	500 Mk. 8 T. 5,00

## West-Schleischen Obl.

Halle-Hettstedt, Obl. 3½	78,75	Bergmann, Elektr. 18	232,25	Lübbeck, Masch.-Fab. 12	158,00
Böhm. Nrd. Gold-Obl. 4	99,70	Berl. Elektr. W. 11	191,00	Masch.-Fab. Buckau 7½	158,00
Dux-Prager, Obl. 4	78,10	Berl. Elektriz.-W. 11	191,00	Milowitzer Eisen 10	127,00
Oester. Gold-Pf. 4	100,50	Berl. Elektriz.-W. 11	191,00	Milowitzer Eisen 10	127,00
Südoester. Lomb. Pf. 2,00	69,90	Berl. Elektriz.-W. 11	191,00	Milowitzer Eisen 10	127,00
Swager-Domb. Pf. 4½	69,90	Berl. Elektriz.-W. 11	191,00	Milowitzer Eisen 10	127,00
Moskau-Rjasan 4	92,25	Berl. Elektriz.-W. 11	191,00	Milowitzer Eisen 10	127,00
Manukowsk. S. Fr. 3	96,70	Berl. Elektriz.-W. 11	191,00	Milowitzer Eisen 10	127,00
Wladikawsk 1897 P. 4	91,00	Berl. Elektriz.-W. 11	191,00	Milowitzer Eisen 10	127,00
Anatol. I. P. 4½	100,25	Berl. Elektriz.-W. 11	191,00	Milowitzer Eisen 10	127,00
do. II. P. 4½	100,25	Berl. Elektriz.-W. 11	191,00	Milowitzer Eisen 10	127,00
do. III. P. 4½	100,25	Berl. Elektriz.-W. 11	191,00	Milowitzer Eisen 10	127,00
do. Mittelmeer, Pf. 4	124,40	Berl. Elektriz.-W. 11	191,00	Milowitzer Eisen 10	127,00
Portugies. 500 Obl. 3	80,50	Berl. Elektriz.-W. 11	191,00	Milowitzer Eisen 10	127,00
Süd-Atl. Eis.-Obl., 240	98,90	Berl. Elektriz.-W. 11	191,00	Milowitzer Eisen 10	127,00
North-Pac. 5 P. 3	100,60	Berl. Elektriz.-W. 11	191,00	Milowitzer Eisen 10	127,00
S. Louis u. S. R. 1914 4	100,60	Berl. Elektriz.-W. 11	191,00	Milowitzer Eisen 10	127,00

## Schiffahrts-Aktien.

Hamb. Amer. Paket 8	139,25	Hamb. Amer. Paket 8	139,25
Nordl. Lloyd-Akt. 10	102,40	Nordl. Lloyd-Akt. 10	102,40
V. Elbe-u. Saale-Sch. 1	68,25	V. Elbe-u. Saale-Sch. 1	68,25
Berg. Märk. Elberrhd. 8	163,00	Berg. Märk. Elberrhd. 8	163,00
Berliner Handelsbank 8	98,00	Berliner Handelsbank 8	98,00
Hyp.-Bank A. 6	127,00	Hyp.-Bank A. 6	127,00
Dresd. Disk.-Bank 6	109,00	Dresd. Disk.-Bank 6	109,00
Com. u. Disk.-Bank 6	109,00	Com. u. Disk.-Bank 6	109,00
Darmst. Bk. Markt. 6	124,40	Darmst. Bk. Markt. 6	124,40
Dessauer Landesbk. 6	116,75	Dessauer Landesbk. 6	116,75
Deutsche Bank 12½	299,00	Deutsche Bank 12½	299,00
Deutsche Bank 12½	299,00	Deutsche Bank 12½	299,00
Deutsche Bank 12½	299,00	Deutsche Bank 12½	299,00
Deutsche Bank 12½	299,00	Deutsche Bank 12½	299,00

## Industrie-Aktien.

Akkumulat. Fabrik 135	235,00	Hoch-Eisen u. Stahl 15	184,00
Akt.-Ges. A. O. F. 12	132,75	Hoch-Eisen u. Stahl 15	184,00
Adler-Papier-Fabrik 12	258,10	Hoch-Eisen u. Stahl 15	184,00
Schleibsch-Druck. 10	230,75	Hoch-Eisen u. Stahl 15	184,00
Schleibsch-Druck. 10	230,75	Hoch-Eisen u. Stahl 15	184,00
Schleibsch-Druck. 10	230,75	Hoch-Eisen u. Stahl 15	184,00
Schleibsch-Druck. 10	230,75	Hoch-Eisen u. Stahl 15	184,00
Schleibsch-Druck. 10	230,75	Hoch-Eisen u. Stahl 15	184,00

## Schles. Metallwerke.

Berl.-Anh. Elektr. 18	232,25	Berl.-Anh. Elektr. 18	232,25
Berl. Elektr. W. 11	191,00	Berl. Elektr. W. 11	191,00
Berl. Elektr. W. 11	191,00	Berl. Elektr. W. 11	191,00
Berl. Elektr. W. 11	191,00	Berl. Elektr. W. 11	191,00
Berl. Elektr. W. 11	191,00	Berl. Elektr. W. 11	191,00

## Schluss-Kurse.

Kurs	Kurs	Kurs	Kurs
30,87	30,87	30,87	30,87
168,80	168,80	168,80	168,80
117,87	117,87	117,87	117,87
123,00	123,00	123,00	123,00
189,50	189,50	189,50	189,50
193,00	193,00	193,00	193,00
159,00	159,00	159,00	159,00
182,50	182,50	182,50	182,50
138,92	138,92	138,92	138,92

## Leipziger Börse.

Wert	Wert	Wert	Wert
3,83	3,83	3,83	3,83
9,20	9,20	9,20	9,20
92,25	92,25	92,25	92,25
100,00	100,00	100,00	100,00
100,00	100,00	100,00	100,00

## Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.,

Alte Promenade 3, gegenüber dem Stadttheater. Aktienkapital: 160 Millionen Mark. — Reserven: 32 Millionen Mark. Ausführung sämtlicher bankgeschäftlicher Transaktionen.

Der **Stolz jedes Büros**

ist die **Adler**

worin mehr als **70,000** im Gebrauch sind.

Allein-Vertreter: **Weddy**

Kontor-Bedarf  
Leipzigerstr. 22/23.

Nur Poststr. 9, schrägüber dem Denkmal früherer **Violetta-Parfümerie.**

**Wichtige Nachricht!**  
betreffend **Kronen-Bazar.** Violetta-Parfümerie.

Nachdem das Geschäft verkauft bzw. seinen Besitzer wechselte, steht dieser für veranlagt, dasselbe gänzlich aufzulösen und stellt die vorhandenen Warenbestände, bestehend aus **Seifen, Bürstenwaren, Haarschmuck, Parfümerien** Artikel zur Haar-, Haut- u. Körperpflege zur völligen Aufzählung.

Die Preise sind überraschend fabelhaft billig.

Andel nur einige Beispiele und bemerke, daß von ähnlichen Seifen und Kosmetikern nur kleine Bestände vorhanden sind, deshalb empfiehlt sich zücker Einkaufen.

<b>Seifen.</b>	<b>Kopfwasser.</b>	<b>Zur Mundpflege:</b>	<b>3 Batiste Kosmetische Pulver Shampoo</b> nur 20
6 Etd. Mandelseife nur 27	1 Fl. vor. Bismut nur 45	1 Fl. f. Mundwasser nur 89	5 Batiste Desinfizierpulver nur 8,10
6 Etd. Glycerinseife nur 27	1 Fl. f. Haarschmuck nur 45	1 Fl. f. arom. Mundwasser 55	3 Dosen f. Glycerin nur 17
6 Etd. Silber-Regel-Parfümerie nur 20	1 Fl. f. Birkenholzwasser nur 50	1 Fl. f. Kamillenwasser nur 50	3 Dosen f. Zahnpulver nur 17
6 Etd. Veilchenseife nur 22	1 Fl. f. Zantwasser nur 50	1 Fl. f. Zantwasser nur 50	2 große Batiste Desinfizierpulver nur 28
6 Etd. Rosenwasser nur 20	und andere Sorten billig.		3 Batiste Seifenpulver nur 22
6 Etd. Zitronenwasser nur 27			3 Batiste Zahnpulver nur 15
6 Etd. Pfefferseife nur 20			1 Fl. f. feines Parfüm nur 25
6 Etd. St. Blumenwasser nur 30			1 Fl. f. Parfüm in. Ramm 40
6 Etd. St. Rosenwasser nur 40			1 feine Perle nur 15
6 Etd. St. Rosenwasser nur 40			1 Fl. hoch. Blüthenwasser 55
6 Etd. St. Rosenwasser nur 40			1 Fl. hoch. Blüthenwasser 55
6 Etd. St. Rosenwasser nur 40			1 Fl. hoch. Blüthenwasser 55
6 Etd. St. Rosenwasser nur 40			1 Fl. hoch. Blüthenwasser 55

Ernomm. Lager in Leipzig als Spezialisten. Viele Artikel zu jedem annehmbaren Preise. Außerdem verkauft alle Sorten Konf., Kleider-, Zahn- und Mundbürsten, Puder, Pomaden, Rasier-Garnituren und Apparate, Manicuren, Bürsten-Garnituren, Celluloidwaren nicht allen sonst vorhandenen Mitteln zwecks Vervollständigung zu enorm billigen Preisen.

Der Laden ist zu vermieten; die Einrichtung steht zum Verkauf.

Für Wiederverkäufer nützlich Postangebote, um schnell zu räumen.

**Verkäufe.**

Geden Sie schon 18 A. E. Wold (Wohn 320 A) produziert bei M. Sehnee Nachf., Gr. Steinstr. 41

**Waschgefäße,** dauerhaft u. billig, größte Auswahl, Böttcherer Schillerstr. 1, nicht am Markt. 5% Rabatt. Gear. 1873

**Jrmer-Flügel u. Pianinos**  
Alleinvertriebung **B. Döll,**  
Gr. Ulrichstr. 33/34, Tel. 635.

**Bade-Bedarfs-Artikel**  
in großer Auswahl empfiehlt **G. Brose,** Leipzigerstr. 96.

**Speisekartoffeln**  
prima feine Sorten, und einen hohen Saftgehalt enthält, 36 Cthbndl. Alter Markt 36, Fernruf 1653.

**Efeu!**  
Efeu in Töpfen, Efeuwand- zu verkaufen und zu verpflanzen. **Faubenstr. 22.**

Die letzten **Neuheiten** von modernen **Damentaschen** sind eingetroffen.

**C. F. Ritter**  
Leipzigerstrasse 90.

Wir empfehlen als besonders preiswert und haltbar **Saffianledertaschen**  
3.50 5.- 6.50 und 7.50.

**Freiige Matronen**  
pro Pfund 1 Mt. 20 Pf. zu haben bei **Carl Boob,** in Markt- platz im Erdm.

Günstigste bauschaffe **Korsetts**  
von 1.00-3.00 Mt. empfiehlt **M. Sehnee Nachf., Gr. Steinstr. 34.**

**Pelzwaren**  
übernehmen zur Aufbewahrung gegen Motten und Feuerschaden, sowie Einbruchdiebstahl

**Aderhold & Müller,**  
Fornspr. 1680. — Kürschnermeister — Gr. Ulrichstrasse 42.

**Steuer-Veranlagungen,**  
Einkünfte, Veranlagungen  
Sachverständiger **Beyer, Galle & Z.**  
Wohn- u. Bucherstr. 75 a (Tel. 3341)

**Militärstiefel.**  
Neu beschaffte Soldatenstiefel 3.50, Soldatenstiefel 4.50. Versand nicht unter 2 Paar gegen Nachnahme. **Fischer, Hamm (West), Littenstr. 18** Nichtkonvenientes zurück.

**Vorzüge meiner massiv goldenen Verlobungs- u. Trauringe,** tugendlos selbige nach Jahren sofort kostlos enger und weiter, ohne Politur und Form zu verändern. Deshalb kaufen Sie nur meine mit Marke M O gestempelten Ringe unter schriftlicher Garantie.

**Trauringe massiv Gold 333 M gestempelt v. 3-10 Mk.**  
**Trauringe massiv Gold 585 M gestempelt v. 12-20 Mk.**  
**Trauringe 750, 900 u. 950 gestempelt. Gravierung gratis.**

**Paul Maseberg,**  
Uhrmacher u. Juwelier,  
nur **Gr. Ulrichstrasse 49.**  
Um Verwechselungen zu vermeiden, bitte genau auf meine Firma zu achten: gegenüber d-r Böllergasse.  
Mitgl. d. Rab.-Sp.-Ver.

**Butter** kaufen Sie nicht alleinbilliger sondern jederzeit frisch und wohlschmeckend bei **F.H. Krause.**

Gutschmeckende reine **Molkerei-Butter** 1/2 Pfd.-St. **60.**

„Seit Jahren war ich müde u. matt. Hatte häufig wahn. Kopf- schmerzen u. lose Zuh. Arbeit u. Sorgen vert. 36 hatte ein nervoltes **Blasenleiden** u. Nierenbeschwerden, daneben Darm- trägheit infolge flüchtiger Lebensweise. Auf dringl. Rat trat ich ins **Buchhändler-Werk-Druckerei** (Not-Geiz-Blagen-Roth- feld) ein. Schon nach 3 Mt. fühlte ich mich als ganz anderer Mensch. Die Urinabsonderung wurde lebhaft u. schmerzlos u. blieb es seitdem. Ich trinke den **Werk-Druckerei** jetzt tägl., habe mich nie so wohl u. gesund gefühlt wie jetzt.“

**Dr. Hartung,**  
Königstr. 81.

**Bücher-Revisor**  
**Carl Beyer jun.,** Galle a. S.,  
Wohn- u. Bucherstr. 75 a (Tel. 3341).  
Revisoren- u. Buchhändler-Verbindungen, laufende Buchführung.

**Reformbekleider Directoren Turnhosen**  
für Damen und Mädchen empfiehlt in jeder Ausstatt. **G. Sehnee Nachf., Gr. Steinstr. 34.**

**Hochzeits-Geschenke**  
empfiehlt in größter Auswahl **Juwelier Tittel, Schmeierstr. 12,** Gde. Japantstraße. Fernruf. 335.

**Familien-Nachrichten.**

Die Beerdigung des verstorbenen **Rentiers Friedrich Lutze** findet Dienstag, den 11. April, nachmittags 3 Uhr, von der Kapelle des Stadtgottesackers aus statt.

Sonabend nachmittag 5 1/2 Uhr erlöste Gott meinen innigstgeliebten Mann, unseren herzensguten Vater,  
den **Polizei-Kanzlisten a. D. Wilhelm Taubert**  
unverwartet von seinen langen, schweren Leiden.  
Halle a. S., Königstrasse 1.  
In tiefer Trauer  
**Emma Taubert und Kinder.**  
Beerdigung findet Dienstag, den 11. April, nachm. 4 Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofes statt.

**Krieger-Verein Alemannia.**  
Am 8. d. Mts. ist unser Kamerad,  
der **Polizei-Kanzlist a. D. Wilhelm Taubert**  
seinem langjährigen, schweren Leiden erlegen. Wir betrauern einen biederen, braven Kameraden und Teilnehmer an den Feldzügen 1866 und 1870/71, dessen Andenken wir in Ehren halten werden.  
Halle a. S., den 10. April 1911. Der Vorstand.  
Zur Trauerparade treten die Kameraden am Dienstag nachm. 3 1/2 Uhr vor der Kapelle des Nordfriedhofes an.

Am Freitag, den 7. d. Mts., verschied nach schweren Leiden unsere liebe Mutter und Schwiegermutter **Frau Emilie verw. Fuss**  
früher **Dornau geb. Henze**  
im 61. Lebensjahre. In tiefer Trauer  
**Frau Elisabeth Kertzcher geb. Dornau, Oskar Kertzcher.**  
Halle a. Saale, den 10. April 1911.  
Die Beerdigung fand heute mittig in Alt-Scherbitz statt.

**Statt Karten.**  
Sonabend, den 8. April, entschlief nach kurzem, schwerem Leiden mein lieber, guter Mann, unser treusorgender Vater, Schwiegervater, Grossvater, Bruder und Schwager,  
der **Pianofortehändler Hermann Lüders**  
im 63. Lebensjahre.  
Halle a. S., Mittelstr. 9, den 10. April 1911.  
Im Namen aller Hinterbliebenen  
**Anna Lüders geb. Worch.**  
Die Beerdigung findet Dienstag, den 11. April, nachmittags 2 Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.